

Lied von der Gestaltung der deutschen Hochschullandschaft

Besetzstimmen: Text = „Bomru“

(Melodie: Zehn kleine Negertlein)

Mitbürgertlein afrikanischer Herkunft

A

T2

B1

B2

StT9 (8u.) Stv. 1-11

1. In ei-nem In-sti-tut, da-ge-ben ih-re Kräf-t ge-wei-ten-te Tag für Tag zum Ruhm der Wis-sen-schaft

A

T2

B1

B2

2. Zehn Professorenstellen waren dort geplant,
doch eine fiel bald weg und mancher hatt' es schon gehabt.

3. Neun Professoren - ja, das wäre doch gelacht,
wenn man da nicht noch sparen könnt'; so waren's nur noch acht.

4. Von den acht Stellen wurd' mal eine ausgeschrieben,
doch zur Besetzung kam es nicht, da waren's nur noch sieben.

5. Die sieben kämpften gegen die Bürokratie,
doch einer hielt es nicht mehr aus ging in die Industrie.

6. Sechs Professoren bauten gute Lehre auf,
dann gab es 'ne Strukturreform, dabei ging einer abent.

7. Fünf Professoren brauchen wir doch wirklich nicht,
erklärte der Minister und macht noch 'nen Lehrstuhl dicht.

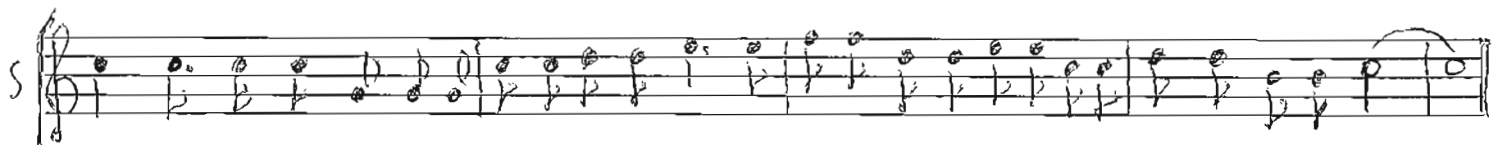
8. Vier Professorenstellen - eine wurde frei,
da kam 'ne Haushaltoperre, und dann waren's nur noch drei.

9. Drei Professoren - das ist mehr als uns gefällt,
die Bundeswehr im Ausland kostet auch 'ne Menge Geld.

10. Zwei Professoren müssen alle Arbeit tun,
bis einer kriegt 'nen Herzinfarkt - mag er in Frieden ruhn.

11. Nur ein Professor - da seid ihr wohl nicht so gut,
so sprach das Ministerium und schloß das Institut.

Stv. 12 (dazu rechte Hand aufs Herz legen)



12. Nur durch die Spar-sam-keit der öb-fer-t-lichen Hand kann blü-hen und ge-die-hen un-ser deut-sches Ver-ter-land.

